

Gemeinsam für die Zukunft Ein starkes Team aus und für Großbeeren



Die Kandidaten von links nach rechts: Klaus Merker, Günter Henkel, Manfred Seelig, Dirk Steinhausen, Claudia Blume, Ralf Justawitz, Michael Richter, Marc Spogat und Peter Wagner

CDU Großbeeren stellt die Kandidaten für die Wahlen zu den Kommunalwahlen am 28. September 2008 vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 28. September 2008 entscheiden Sie, wer für Sie als Abgeordneter in den Kreistag und die Gemeindevertretung von Großbeeren einzieht. Dank der Entscheidung des Wählers konnte die CDU Großbeeren in der vergangenen Wahlperiode viele entscheidende Punkte ihres Wahlprogrammes durchsetzen und so zur positiven Entwicklung der Gemeinde Großbeeren beitragen. Die kommenden Jahre werden wesentlich die Entwicklung der Gemeinde beeinflussen. Diese Veränderungen wollen wir aktiv mitgestalten zum Wohle unserer Gemeinde. Geben Sie uns, liebe Wählerinnen und Wähler die Chance, mit Ihnen zusammen die Zukunft so zu gestalten, dass Ihre Vorstellungen vom Wohlstand, Zufriedenheit und einem positiven Lebensgefühl in der Gemeinde Wirklichkeit werden. **Gemeinsam in die Zukunft, darum Ihre 3 Stimmen für die**

CDU ~~⊗~~ ~~⊗~~ ~~⊗~~

Die CDU Großbeeren hat mit ihrem Wahlprogramm das Projekt „Großbeeren 2020“ gestartet.

Für die CDU Großbeeren gilt hierbei folgende Leitlinie:

Großbeeren mit seinen Ortsteilen Diedersdorf, Heinersdorf und Kleinbeeren soll - die Tradition wahren - seinen Ortscharakter erhalten, modern, wirtschaftlich stark, umweltfreundlich mit unbelasteten Naturlandschaften, sowie familienfreundlich, für Jung und Alt lebenswert, sozial gerecht und offen für Kreativität sein.



Deshalb hat sich die CDU Großbeeren für die Bereiche

Verwaltung, Finanzen, Wirtschaft, Lärmschutz, Umwelt, Schule, Soziales, Verkehr, ÖPNV, Wohnungsbau, Infrastruktur und Stadtentwicklung die folgenden Ziele gesetzt:

• Verwaltung

Die Verwaltung muss sich ständig als Dienstleister der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verstehen. Hierfür soll sie strukturell, personell und finanziell an die zukünftigen Anforderungen kontinuierlich in angemessenem Verhältnis angepasst werden.

2011 wird flächendeckend im Land Brandenburg die „Doppik“ in der Finanzverwaltung eingeführt. Dies verbessert die (Selbst-) Kontrolle der Leistung einer Verwaltung unter betriebswirtschaftlichen Aspekten. Hierfür müssen frühzeitig die finanziellen und personellen Bedürfnisse berücksichtigt werden (da das Land hierfür den Kommunen keine Mittel bereit stellt).

Effizienz in der Dienstleistung für die Bürger und Sparsamkeit der Verwaltung bleiben für die CDU Großbeeren das oberste Gebot.

• Finanzen

Die CDU Großbeeren hat sich in der Vergangenheit erfolgreich für eine solide Haushaltspolitik eingesetzt und wird dies auch in der Zukunft tun. Dies bedeutet, dass der Haushaltsplan der Gemeinde auch zukünftig „schwarze Zahlen“ schreibt, d.h. nur solche Ausgaben getätigt werden, die die Gemeinde auch aus eigenen Einnahmen finanzieren kann! Deshalb müssen weiterhin Rücklagen gebildet werden, die zukünftige notwendige Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde ermöglichen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft in Großbeeren nicht mit höheren Abgaben zur Finanzierung belastet werden. Die Senkung des Gewerbesteuersatzes auf 295% (Wahlversprechen der CDU Großbeeren 2003: 300%) ist ein Beweis für die Einhaltung des Wahlversprechens und die solide Finanzpolitik der CDU Großbeeren, da alle geplanten Investitionsvorhaben in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden.



Dirk Steinhausen

38 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Wirtschaftsingenieur.

Kandidat für die Gemeindevertretung und den Ortsbeirat Diedersdorf

Sachkundiger Bürger im Finanzausschuss
Vorsitzender der CDU Großbeeren.

Wir wollen Kommunalpolitik für die Bürger und mit dem Bürger machen. Dafür brauchen wir Sie, Ihre Ideen, Ihre Kritik, Ihre Mitarbeit. Wir brauchen in unserer Gemeinde mehr Mitspieler, Zuschauer hat sie genug. Ich möchte bei der Umsetzung unserer Ideen für ein erfolgreiches Großbeeren mithelfen.

• Wirtschaft

Der Standort Großbeeren erhält durch den Bau des BBI eine noch größere Bedeutung als er schon hat. Das Güterverteilzentrum Großbeeren befindet sich auf Platz 3 im aktuellen Bundesdeutschen Vergleich aller Zentren Deutschlands. Der Ausbau bzw. die Erweiterung des Zentrums hat für die CDU Großbeeren oberste Priorität. Die Ansiedlungen weiterer Firmen im GVZ bedeuten weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze für unsere Gemeinde. Hier müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Firmen schnell und unbürokratisch die Hürden nehmen, um hier ansiedeln zu können.

Verkehrstechnisch gibt es die besten Voraussetzungen, die finanzielle Belastung der Unternehmen wird durch den geringen Gewerbesteuersatz von 295% im Rahmen gehalten. Dies gilt auch für Dienstleistungsunternehmen und mittelständische Handwerksbetriebe, deren Ansiedlung ebenfalls gefördert werden soll. Hier wird in Zukunft durch den Erweiterungsbau der Justizvollzugsanstalt Berlin erhöhter Bedarf bestehen.

Dazu ist es wichtig, dass ein Forum gegründet wird, in dem Kommunalpolitiker und Gewerbetreibende zusammenkommen und Probleme besprochen, Projekte und Ideen diskutiert werden können, die den Standort Großbeeren als lohnenswerten Gründungs- und Investitionsstandort bekannt machen. Dies schafft Arbeitsplätze und fördert die Wirtschaftskraft der Gemeinde.



Günter Henkel

60 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
Polizeibeamter

**Kandidat für die Gemeindevertretung und den
Kreistag von Teltow-Fläming**

Fraktionsvorsitzender der CDU Großbeeren,
Vorsitzender des Bauausschusses, Gemeindever-
treter im Finanzausschuss.

Die Fortführung einer soliden Finanzpolitik zur Zu-
friedenheit der Bürger und Schaffung einer positiven
Grundstimmung zur Ansiedlung von Unterneh-
men und damit Erhalt von Arbeitsplätzen wird ein
Schwerpunkt meiner Arbeit sein. Bei den kommen-
den Herausforderungen möchte ich dazu beitra-
gen, dass der traditionelle und liebenswerte Cha-
rakter unserer Gemeinde erhalten bleibt.

Ralf Justawitz

43 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
Krafffahrer,

**Kandidat für die Gemeindevertretung und den
Ortsbeirat Heinersdorf**

Ortsbürgermeister Heinersdorf,
Gemeindevertreter im Bildungsausschuss und
Hauptausschuss

Meine kommunalen Schwerpunkte sind die Jugend,
Schule, Kita und die Feuerwehren, sowie der ÖPNV
in der Gemeinde und im Güterverkehrszentrum.
Ich würde gerne für und mit den Bürgern Neues
schaffen und Altbewährtes erhalten, damit auch un-
sere Kinder in einer attraktiven Umgebung leben
und arbeiten können.



Claudia Blume

40 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,
Krankenschwester

Kandidatin für die Gemeindevertretung

Sachkundige Bürgerin im Bildungsausschuss-
Meine Schwerpunkte sind der Ausbau und die
Stabilisierung des Schulstandortes und ein fa-
milienfreundliches Großbeeren für Alle. Ich
kandidiere weil nur kritisieren allein nicht
reicht. Wir müssen Dinge aktiv verändern. Wir
müssen jetzt die Grundsteine legen: Für eine
wachsendes, familienorientiertes Großbeeren.

• Lärmschutz

Jedes Wachstum, jede neue Ansiedlung von Gewerbe und Bürgern, ist verbunden mit der Zunahme des Verkehrs oder einfach ausgedrückt, erhöht die mögliche Lärmbelastigung. Hier wird die CDU Großbeeren jede Möglichkeit nutzen, zusätzlichen

Lärmbelastigungen mit entsprechenden Auflagen und Maßnahmen entgegen zu wirken, denn Fortschritt und Entwicklung darf nicht zu Lasten des positiven Lebensgefühles der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großbeeren erkauft werden!

Dies gilt aber auch für Lärmschutzmaßnahmen an der B 101. Das Bundesverkehrsministerium als Straßenbaulastträger darf hier nicht aus der Pflicht genommen werden. Die beim Bau erstellten Lärmgutachten entsprechen bei Weitem nicht der Realität.

Die CDU Großbeeren wird sich dafür einsetzen, dass neue Gutachten erstellt werden und entsprechende Schallschutzmaßnahmen ergriffen werden, damit die Bürgerinnen und Bürger zu jeder Zeit ihre Fenster öffnen können, ohne vom Lärm krank zu werden. Hierzu gehört auch, dass der Ausbau der L40 und L76 entsprechend genaustens verfolgt wird, denn die Zunahme des Verkehrs auf diesen Hauptverbindungen ist absehbar.

Nicht nur Strasse und Schiene sorgen für einen Anstieg des Lärmpegels sondern insbesondere in der Zukunft der Flugverkehr durch den Neubau des Großflughafens BBI. Nach dem Stand der Dinge ist der Bau beschlossen. Fakt ist auch, dass zukünftig nicht wenige Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde –insbesondere im Ortsteil Diedersdorf– den zusätzlichen Lärm werden ertragen müssen. Hier wird sich die CDU Großbeeren massiv dafür einsetzen, dass von den verantwortlichen Erbauern aus Berlin und Brandenburg alle notwendigen Maßnahmen individuell an den Häusern und Wohnungen der betroffenen Bürger durchgeführt werden, um die Belästigung auf ein erträgliches Mass zu reduzieren.

Die CDU Großbeeren wird sich insbesondere dafür einsetzen, dass bei Kindergärten, Horten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen der Jugend sowie älteren Mitbürgern, wenn möglich, überhaupt keine zusätzliche Lärmbelastigungen entstehen –auch wenn dies ein Umzug oder Neubau bedeuten würde.

Alle drei Stimmen für die



• Umwelt

Unsere Umwelt, die Flora und Fauna unserer Gemeinde, ist das kostbarste Erbe, welches wir an unsere Kinder weiter geben. Nur eine gesunde Umwelt ermöglicht es in der Zukunft ein gesundes Leben führen zu können. Deshalb sieht es die CDU Großbeeren als ihre wichtigste Aufgabe an, dem Wachstum dort eine absolute Grenze zu setzen, wo die Natur beeinträchtigt oder gefährdet wird. Das gleiche gilt für den Denkmalschutz, denn die Geschichte der Gemeinde soll auch für nachfolgende Generationen sichtbar bleiben. Der Erhalt und die Pflege von Landschaftsschutzgebieten und Denkmälern, Renaturierung, wo es möglich ist, sowie Aufforstung, soweit die Gemeindeflächen es zulassen, bleibt das Versprechen der CDU-Großbeeren auch in der zukünftigen Wahlperiode.



Klaus Merker

60 Jahre, verheiratet, Immobilienmakler
Kandidat für die Gemeindevertretung
Sachkundiger Bürger im Bauausschuss
Meine Schwerpunkte sind die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Großbeeren und der Kampf gegen zu hohe Gebühren der öffentlichen Versorger. Ich kandidiere, weil soziale Absicherung und Arbeit auch für ältere Bürger wichtig sind.

Michael Richter

54 Jahre, verheiratet, ein Kind, Amtschef
Kandidat für die Gemeindevertretung und den Ortsbeirat Kleinbeeren
Sachkundiger Bürger im Bauausschuss
Ich stehe für angemessene Finanzausstattung der Gemeinde und eine stetige Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Ich kandidiere, weil man das Ehrenamt stärken muss.

• Schule

Das Angebot einer hochwertigen Schulausbildung war und wird ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der CDU Großbeeren sein. Ziel der CDU war, den Familien in Großbeeren ein Schulangebot mit gymnasialer Oberstufe anzubieten. Dies war bisher aufgrund der demokratischen Meinungsbildung in der Gemeindevertretung nicht möglich. Alle Konzepte, die bisherige staatliche Oberstufe attraktiver zu gestalten, sind gescheitert. Nun besteht die Möglichkeit, dass ein privater Schulträger in Großbeeren die Oberschule mit dem Angebot einer gymnasialen Oberstufe übernimmt. Dieses Modell wird die CDU Großbeeren mit aller Kraft unterstützen. Es ist für die CDU Großbeeren nicht hinnehmbar, dass Eltern zugemutet wird, ihre Kinder in weit entfernte Orte zu schicken, nur damit diese eine angemessene Schulausbildung erhalten, denn nur eine gute Schulbildung erhöht in Zukunft die Chance auf eine gute Berufsausbildung bzw. einen Arbeitsplatz. Auch gehört dieses Schulangebot zu einer vernünftigen Infrastruktur, die unsere Gemeinde für weitere Zuzüge eine zusätzliche Attraktivität verleiht. Die CDU Großbeeren wird auch darauf achten, dass die Kinder der in der Gemeinde lebenden Bürgerinnen und Bürger –wenn sie die Oberstufe besuchen- nicht durch ein Schulgeld belastet werden und einen Anspruch auf den Besuch der Oberstufe haben!

• Soziales

Soziale Faktoren sind entscheidend für ein positives Lebensgefühl und ein gedeihliches Zusammenleben in unserer Gemeinde. Dies betrifft alle Altersstufen. Die CDU Großbeeren will sich deshalb in Zukunft dafür einsetzen, dass vom Kindergarten über Freizeitangebote bis zum altersgerechten Wohnen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Großbeeren all diese Annehmlichkeiten im angemessenen Umfang zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, einzelne Angebote in den verschiedenen Ortsteilen zu ergänzen (wie z.B. ein Kinder- und Jugend Spiel-/Bolzplatz in Kleinbeeren) und bestehende Vereine sowie deren Neugründungen zu unterstützen, um das Freizeitangebot für Jung und Alt generell sinnvoll zu erweitern. Ein weiterer Programmpunkt ist die Förderung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit, ohne die eine Vielzahl von Projekten nicht denkbar wäre. Ein weiterer Schwerpunkt ist eine intensive Jugendarbeit –auch durch Einsatz eines Streetwalkers- einerseits als Prävention, um Erscheinungen wie Alkoholexzesse, Vandalismus usw. vorzubeugen und andererseits, da Jugendclub und Freizeitangebote in Form von Sportvereinen oder freien Sportplätzen nicht alle Jugendlichen anspricht, auch denen Alternativen anzubieten. Dies verstärkt auch das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Hierzu gehört auch die Förderung der Nachbarschaftshilfe, denn viele Probleme lassen sich dadurch regeln, dass man miteinander redet. Denn gesellschaftliche Werte wie Toleranz, Hilfsbereitschaft und Gesprächsbereitschaft stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Bewusstsein des Einzelnen nicht allein zu sein in unserer Gemeinde. Der Erhalt dieser Werte ist Ziel der CDU Großbeeren.



• Wohnungsbau

Die CDU Großbeeren sieht neben der Bereitstellung von weiteren Flächen zum Erwerb für Eigentum einen erheblichen Bedarf im Angebot von Mietwohnungen, da auch zugswillige Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden müssen, die sich Eigentum nicht leisten können. Familiengerecht und bezahlbar –ohne Einbuße am üblichen Komfortstandard- sind hierbei die wichtigsten Voraussetzungen. Der gemeinsame Entwicklungsplan für den Großraum BBI sieht im Ortsteil Heinersdorf Bauflächen vor, die nach Ansicht der CDU Großbeeren modellhaft für preiswertes und familiengerechtes Wohnen genutzt werden könnte. Hier gilt es, kreativ Projekte mit Investoren zu gestalten, die Familien den Zuzug ermöglichen.¹

Manfred Seelig

59 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Polizeibeamter
Kandidat für die Gemeindevertretung und den Ortsbeirat Diedersdorf

Meine Schwerpunkte sind die Förderung der Jugendarbeit und die Verbesserung der Verkehrsanbindung. Ich kandidiere, weil es in der Region noch viel zu tun gibt.

• Verkehr

Der Erholungswert einer Gemeinde steigert das positive Lebensgefühl und die Attraktivität. Das Zeitalter der mobilen Gesellschaft bedeutet aber Zunahme von gewerblichen und individuellen Strassenverkehr. Die dabei erzeugten Emissionen (Lärm und Abgase) beeinträchtigen jedoch den Einzelnen in seinem Umfeld. Hier strebt die CDU Großbeeren ein Verkehrsstrukturkonzept für Großbeeren und seine Ortsteile an, das weit in die Zukunft reicht und Verkehrsentwicklungen wie durch den Bau des BBI in Schönefeld und Park-and-Ride-Ideen für den Großraum Berlin berücksichtigt. Kurzfristige Lösungen sind Flickschusterei. Verkehrsströme müssen um die Wohnbereiche geleitet werden, Einbahnstraßen und verkehrsberuhigte Zonen den Verkehrsfluss im Wohnbereich sichern. Jung und Alt müssen sicher die Fahrbahnen queren, Radfahrer in der Gemeinde alle Ortsteile sicher erreichen können. Ausreichende Pkw-Parkplätze müssen ebenso berücksichtigt werden wie ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Ebenso müssen u.a. Bordsteine an Fußgängerüberwegen generell behindertengerecht gestaltet werden. Zu einem intelligenten Verkehrsstrukturkonzept gehört auch, dass zukünftig für die gesamte Gemeinde eine Planung erfolgt, die einzelne Bereiche für Wohnen, Gewerbe, Freizeit- und Erholungsflächen –unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungspläne für den Großraum BBI- festlegt. Nur unter diesen Voraussetzungen steigert Wachstum die Attraktivität der Gemeinde und erhält deren Erholungswert.

• ÖPNV

Steigender Individualverkehr kann durch ein attraktives Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vermieden werden. Auch sind viele Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde (wie z.B. Rentner, Arbeitnehmer und Schüler) auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Bisherige Initiativen der Gemeinde –auch mit zum Teil erheblichen finanziellen Aufwand- haben mit dem bisherigen Konzessionsträger nicht den erwünschten Erfolg erzielt. Die CDU Großbeeren fordert daher für die Zukunft eine Neu-Orientierung bzw. Neuordnung des öffentlichen Personennahverkehrs. Schwerpunkte sind dabei:

- Sinnvolle Einbindung der Ortsteile,
- eine Ost-West-Verbindung (Schönefeld-Mahlow-Großbeeren-S-Bhf-Teltow-Potsdam) im 15-Min-Takt (wochentags zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr), in der übrigen Zeit und Wochenende im 30-Min-Takt bis 24.00 Uhr,
- eine Nord-Süd-Verbindung (Berlin-Großbeeren-GVZ-Bhf Großbeeren-Ludwigsfelde) mit gleicher Taktfrequenz.
- Außerdem sollte auch für die Zeit zwischen 24.00 Uhr und 06.00 Uhr eine Verbindung Berlin-Großbeeren möglich sein. Eine Lösung über Taxi-Unternehmen wie in anderen Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland oder einem stündlich verkehrenden Nachtbus wäre denkbar.

Die CDU Großbeeren fordert daher, dass in Bezug auf die Nord-Süd-Verbindung auch aufgrund des Regionalverbundes Verhandlungen mit der BVG in Berlin geführt und bei der anstehenden neuen Konzessionsvergabe die aufgeführten Vorgaben ohne finanziellen Mehraufwand für die Gemeinde vom zukünftigen Konzessionsträger erfüllt werden!



Marc Spogat

32 Jahre, ledig,
Diplom-Verwaltungswirt

Kandidat für die Gemeindevertretung

Meine Schwerpunkte sind die kommunale Jugendarbeit, die sich an der Wirklichkeit orientiert und die Stärkung der Mobilität durch den Ausbau der Infrastruktur. Ich möchte als Teil der Gemeindevertretung die Zukunft mitgestalten, damit wir eine qualitative hochwertige Schulausbildung bekommen und einen verbesserten ÖPNV.



Peter Wagner

37 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
System-Ingenieur

Kandidat für die Gemeindevertretung und den Kreistag von Teltow-Fläming

Sachkundiger Bürger im Umweltausschuss
Mein kommunaler Schwerpunkt ist der Umweltschutz und ich will mich dafür einsetzen, dass die Gemeinde familien- und seniorenfreundlicher wird. Hierzu zählt auch die Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes der Gemeinde.

• Infrastruktur

Angebot und Nachfrage regeln auch in den Bereichen Beruf und Freizeit für den Einzelnen den Grad der Zufriedenheit.

Hierbei ist es für die CDU Großbeeren selbstverständlich, dass für die Zukunft der Gemeinde ein Infrastrukturkonzept geplant wird, dass den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung trägt und auch so flexibel gestaltet wird, dass kommende Ansprüche –auch durch notwendige Investitionen- befriedigt werden können. Hierzu gehört auch, dass die Ortsteile ihren traditionellen und eigenständigen Charakter erhalten.

Zentralisiert werden soll daher in der Gemeinde nur was die Individualität der Ortsteile nicht negativ beeinflusst. Ein Kernthema war und wird die Gestaltung des Ortszentrums Großbeeren sein.

Die CDU Großbeeren stellt sich dabei einen Treffpunkt für Jung und Alt vor. Hier könnten Veranstaltungen, kulturelle Angebote und Ausstellungen das ganze Jahr über möglich sein. Parkähnliche Grünanlagen zum Verweilen einladen – mögliche Ausstellungen des benachbarten Instituts für Gartenbau wären hierbei eine zusätzliche Attraktion.

• Stadtentwicklung

Jeder Ort, jede Gemeinde kann seine Zukunft gestalten und entscheidet eigenverantwortlich über seine wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung. Grundlage hierfür ist aber ein weit in die Zukunft reichendes Konzept. Kommunalpolitik heißt daher nicht nur über das Jetzt zu entscheiden, sondern im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern die Vision von der Gemeinde Großbeeren auf dem Weg in das Jahr 2020 zu gestalten.

Die CDU Großbeeren stellt sich einen breiten Dialog mit den Einwohnern der Gemeinde, der Verwaltung und entsprechenden Fachleuten vor. Als Ergebnis steht am Ende ein Stadtentwicklungsplan, der eine blühende, wirtschaftlich starke und umweltfreundliche Gemeinde Großbeeren der Zukunft zeigt, wo sich die Wohngebiete, Arbeitsstätten, Dienstleistungsbetriebe, Freizeitanlagen und Naherholungsgebiete zu einem harmonischen Gesamtprojekt zusammenfügen.

Mit diesem Wahlprogramm und unseren Kandidaten werben wir, die CDU Großbeeren, um Ihre Stimme, um Ihr Vertrauen für den Weg in die Zukunft.

Damit Großbeeren sich auch weiterhin positiv entwickelt, brauchen wir Ihre Stimme.

Gemeinsam in die Zukunft.

Mit der CDU Großbeeren die Zukunft gestalten.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

06.09.2008 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor Netto

13.09.2008 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor Netto

20.09.2008 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor Netto

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.cdu-grossbeeren.de

Und für die Kommunalwahl auch unter

www.2020.cdu-grossbeeren.de

Unsere Kandidaten zur Kommunalwahl

Für die Gemeindevertretung Großbeeren

Dirk Steinhausen

Günter Henkel

Ralf Justawitz

Claudia Blume

Klaus Merker

Michael Richter

Manfred Seelig

Marc Spogat

Peter Wagner

Für den Ortsbeirat Diedersdorf

Manfred Seelig

Dirk Steinhausen

Für den Ortsbeirat Heinersdorf

Ralf Justawitz

Für den Ortsbeirat Kleinbeeren

Michael Richter

Für den Kreistag Teltow-Fläming

Günter Henkel

Peter Wagner